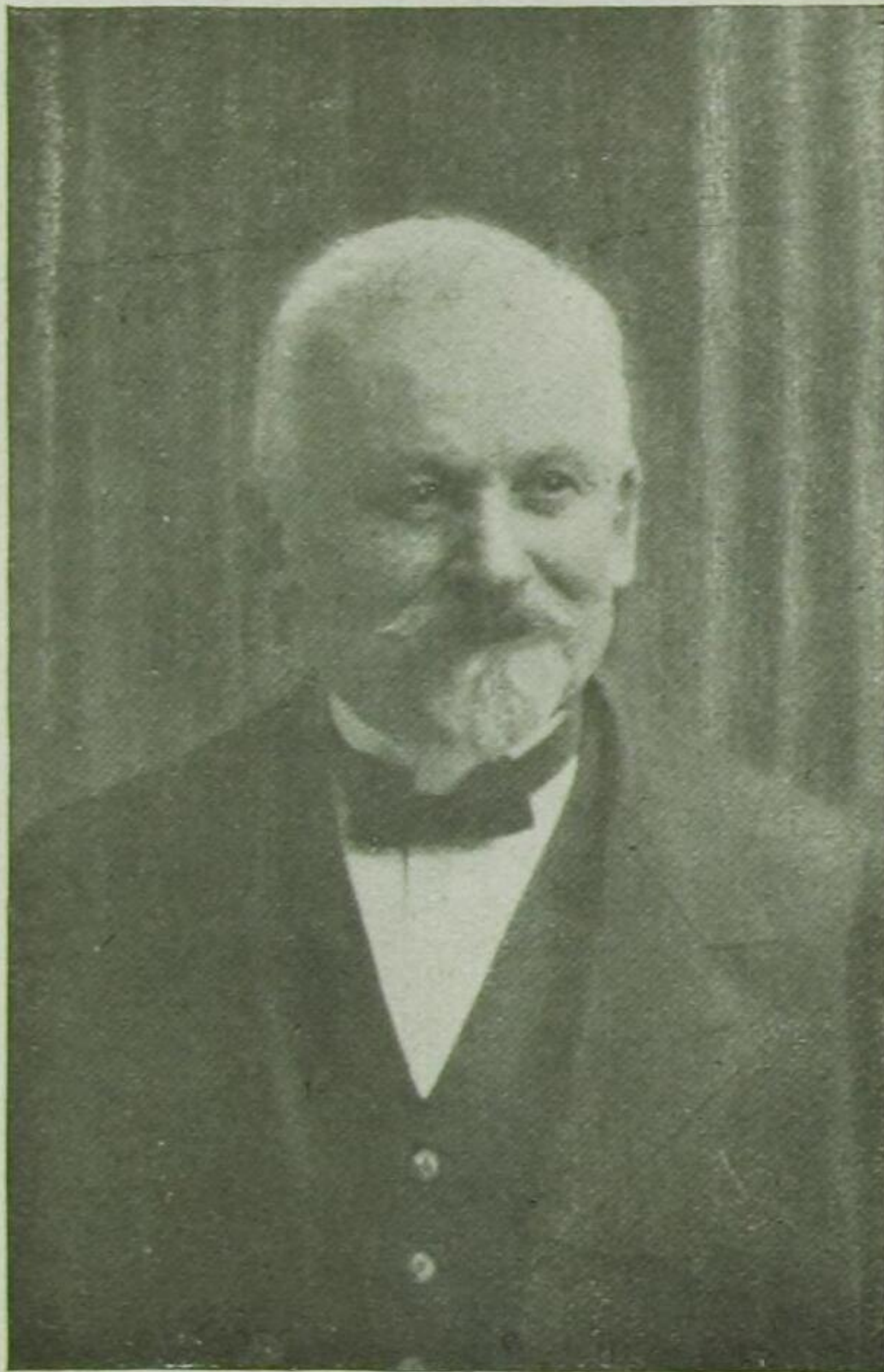


„Wie geht es von Tag zu Tag besser!“

Der Sieg einer Anschauung von CYRANO TAMA

Hypnose, Suggestion, Selbstbemeisterung, das sind die Schlagwörter der modernen Tiefseelenforschungen, der aktuell gewordenen Psychotherapie, der Heilungskunst durch Autosuggestion; das sind die Werte der Lehre Emile Coués.

Sein Name, sein Ruhm, seine Wunder-
taten sind über die
ganze Welt verbreitet.
Überall wird Coué
mit gesteigertem In-
teresse gelesen, man
bespricht seine Er-



Emile Coué

vertrauen ihm ihre Leiden an und glauben blindlings an seine gewaltige Macht. Coué auskultiert kaum seine Patienten, Coué verschreibt fast keine Arzneien. Coué macht keine bakteriologische Analyse. Und dennoch: Coué heilt. Er sagt dem Kranken einfach: „Ich heile dich, wenn du dir einbildest, dass du gesund wirst.“ Und das Wunder geschieht.

Das hört sich beinahe brahmanisch an, ist aber im 20. Jahrhundert die Quintessenz einer Parapsychologie sonderbaren Schlages. Der griechische Philosoph Epikur sagte schon, dass, obzwar die seelische Lust von der körperlichen abhängt, sie dennoch den Vorzug hat, insofern, als sie völlig in unserer Gewalt ist. Zweitausend Jahre später wiederholte sein Schüler Guyau, dass die freudige Lebensbejahung durch unsern Willen zu erzwingen ist. Nun kommt ein Empiriker an die Reihe und behauptet erweiternd etwas fast Neues. Coué sagt: Unsere körperlichen und seelischen Funktionen werden von unserem Unbewussten durch Vermittlung der Nervenorgane gelenkt. Das Unbewusste ist nicht durch den Willen, sondern durch die Einbildung beeinflussbar. Die Einbildungskraft ist somit die leitende Kraft im Menschen. Nicht Willenserziehung soll man daher den Leuten predigen, die Macht der Illusionen muss man ihnen vielmehr verkünden. Der in unserem Unterbewusstsein im Überfluss vorhandene Schatz der Phantasie und des Glaubens soll auch zu Heilzwecken ausgenutzt werden. Wenn ein Kranker „glaubt“, er werde gesund werden, so ist

folge, man bewundert begeistert seine Methode, man feiert ihn jubelnd in Frankreich, England und Amerika. Coué wird Mode. Aus allen Weltteilen strömen in unaufhörlicher Flut Hunderte von Leidenden zu dem „Menschheitswohltäter“. Gläubige aus allen Ländern sammeln sich in Scharen in seiner Sprechstunde. Genesung Suchende umringen den kleinen lebenswürdigen Nervenarzt zu Nancy,